

**Armin Langweg - Antw: 03KBR0017A - Klärung 2. NF**

---

**Von:** Armin Langweg  
**An:** Huschit, Kerstin  
**Datum:** 23.02.2017 10:28  
**Betreff:** Antw: 03KBR0017A - Klärung 2. NF

---

Sehr geehrte Frau Huschit,

die letzten Punkte kann ich hoffentlich wie folgt aufklären:

Zum Fahrradparken: Zustimmung

Zu Plakatkampagnen: Wir stimmen einer Reduzierung auf zwei Kampagnen (s.u.) zu.

Zur Abgrenzung „Aktive Mobilität in städtischen Quartieren“: Im Rahmen dieses Projektes mit einem Gesamtvolumen von 250tsd Euro werden in erster Linie Personalkosten gefördert zur Kommunikation mit Bürgern, der Eruiierung der Bedürfnisse der Bewohner für neue Mobilitätsangebote und der Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements im Suermondviertel. Für die Kommunikation zur Radvorrangroute, die mitten durch das Quartier läuft, sind im Fördervorhaben 1.500 € Personalkosten für die anteilige Kommunikation in dem Viertel (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Bürgerveranstaltungen) enthalten. Kosten für infrastrukturelle Maßnahmen zur Umsetzung der Radvorrangroute in den Straßen Schildstraße, Harscampstraße und Lothringerstraße sind alleine im Projektantrag "Radvorrangroute" enthalten; die Umsetzung dieser Route wurde - in der Hoffnung auf eine erfolgreiche Bewilligung - "nachrichtlich" im Förderantrag "Aktive Mobilität in städtischen Quartieren" eingeplant.

Von den 6 Fahrradverleihstationen, die bei Velocity Aachen im Rahmen des Antrags zur "Radvorrangroute" eingeplant sind, ist derzeit keine im Suermondviertel geplant. Evtl. werden Mittel aus dem Fördervorhaben "Aktive Mobilität" für den Aufbau weiterer Pedelec- und Car-Sharing-Stationen im Suermondviertel im Kontext "Neue Sharing-Angebote" eingesetzt. Dies soll in Abhängigkeit des artikulierten Interesses der Bewohner nach den ersten Bürgerworkshops abschließend festgelegt werden. Dies wäre eine zusätzliche "externe" Unterstützung der Konzeptidee zur Radvorrangroute, die die Erreichung der Klimaschutzziele beider Fördervorhabens verstärken würde.

Auf Basis der bisherigen Abstimmungen bitten wir die Förderbeträge wie folgt anzupassen:

Vergabe von Aufträgen (F0835):

Die Bausteine "Gutachten Grabenring" ([30.000](#)) und "Schlecht-Wetter-Ticket" (20.000 €) entfallen aufgrund Ihrer Entscheidung.

Verlagert werden in diese Position sollen hingegen die bisher bei F0838 "Verbrauchsmaterial" eingeplante externe Erstellung und den Druck von Printprodukten und Plakaten inkl. 2 (statt 3, wie von Ihnen entschieden) Plakatkampagnen. Hierzu werden in [2017 3.000](#) Euro in [2018 50.000](#) Euro beantragt.

(s. die dem Antrag vom September beigefügte Excel-Tabelle zur Kalkulation der AP1,3 und 5).

Verlagert werden in diese Position zudem 4.000 € für Honorare für externe Experten zu Fahrradstraßen und Radvorrangrouten

Verbleiben in der Position Verbrauchsmaterial sollen dann alleine 4.000 € in 2017 für Sachmittel, Stellwände, Raummieten etc. im Zuge der Durchführung von Bürgerworkshops und andere geringfügige Positionen bei der Stadtverwaltung Aachen.

Bisher versäumt wurde eine Beantragung von Dienstreisekosten im Inland: Hier bitten wir um eine Bereitstellung von 2.000 Euro für Fahrten zu Fachtagungen zum Radverkehr als Referent und/oder Teilnehmer (je 1.000 in 2017 und 2018) um im Projekt gewonnene Erfahrungen weitergeben zu können.

Mit jecken Grüßen aus dem Rheinland zum Höhepunkt der Karnevalssession 2017 ;)

Oche Alaaf!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Armin Langweg  
Verkehrsentwicklungsplanung, Mobilitätsmanagement  
Koordinator CIVITAS [DYN@MO](mailto:DYN@MO) Aachen

Stadt Aachen, FB 61/300 Verkehrsmanagement, Lagerhausstr. 20, 52064 Aachen

Tel. [0241-432-6176](tel:0241-432-6176), Fax. [0241-432-6199](tel:0241-432-6199), Zimmer 443, [armin.langweg@mail.aachen.de](mailto:armin.langweg@mail.aachen.de)

[www.aachen.de/vep](http://www.aachen.de/vep)

[www.aachen.de/clevermobil](http://www.aachen.de/clevermobil)

[www.aachen.de/civitas](http://www.aachen.de/civitas)

[www.facebook.com/aachenclevermobil](https://www.facebook.com/aachenclevermobil)

>>> "Huschit, Kerstin" <k.huschit@fz-juelich.de> 17.02.2017 08:55 >>>

Sehr geehrter Herr Dr. Langweg,

wie bereits telefonisch besprochen besteht von unserer Seite zu einigen Punkten noch Klärungsbedarf:

zu. Pkt 3.) Fahrradparken: Wie besprochen, bitten wir um Ihre Zustimmung, das die Erhebung kostenpflichtiger Tarife (Einnahmen) für die Nutzung der Fahrradparkhäuser erst nach Ende der Vorhabenlaufzeit anfallen.

Zu Plakatkampagnen: Die Anzahl sowie die Ausgaben für die Plakatkampagne erscheinen uns zu hoch. Wir bitten um Reduzierung auf zwei Kampagnen und somit um eine Reduzierung der Ausgaben auf 30.000,00€.

Abgrenzung „Aktive Mobilität in städtischen Quartieren“: Die Stadt Aachen wurde im Rahmen des ExWoSt Vorhabens „Aktive Mobilität in städtischen Quartieren“ als Modellvorhaben ausgewählt. Dies begrüßen wir sehr. Wir möchten Sie jedoch bitten, uns kurz die in diesem Vorhaben geplanten Aktivitäten darzulegen und uns somit zu bestätigen, dass die umzusetzenden Maßnahmen voneinander trennbar sind und eine Doppelförderung ausgeschlossen werden kann.

Zur der Position Verbrauchsmaterial (0838) teilen wir Ihnen mit, dass es ist nicht möglich ist pauschal 20 % der Ausgaben für Verbrauchsmaterial anzusetzen. Die Erstellung des Layouts durch einen externen Auftragnehmer ist möglich und zuwendungsfähig, hingegen der Druck durch die eigene Hausdruckerei nicht. Beabsichtigen Sie die Erstellung und den Druck von Printprodukten und Plakaten extern zu vergeben, ist dies zuwendungsfähig und wird unter der Position Vergabe von Aufträgen (F0835) verbucht. Bitte teilen Sie uns mit wie Sie vorgehen möchten.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A. Kerstin Huschit      i.A. Julia Jeske

---

Projektträger Jülich  
Klima | Kommune und Klimawandelanpassung (KLI 4)

Forschungszentrum Jülich GmbH  
Zimmerstr. 26/27 - 10969 Berlin

Tel.: [030 20199-3389](tel:030201993389)

Fax: [030 20199-3100](tel:030201993100)

E-Mail: [k.huschit@fz-juelich.de](mailto:k.huschit@fz-juelich.de)

[www.fz-juelich.de/ptj](http://www.fz-juelich.de/ptj)

[www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)

[www.ptj.de/folgen-klimawandel](http://www.ptj.de/folgen-klimawandel)

---

---

Forschungszentrum Juelich GmbH

52425 Juelich

Sitz der Gesellschaft: Juelich

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Dueren Nr. HR B 3498

Vorsitzender des Aufsichtsrats: MinDir Dr. Karl Eugen Huthmacher

Geschaeftsfuehrung: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Marquardt (Vorsitzender),

Karsten Beneke (stellv. Vorsitzender), Prof. Dr.-Ing. Harald Bolt,

Prof. Dr. Sebastian M. Schmidt

---

---